

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 13825

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 177.

—177 —

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Et sic est finis huius alani per me Bernhardinum de Crosna sub anno domini 1478. Scriptori pro penna detur pulcra puella* (fol. 428^v). — Der letzte Satz von einer Hand des 19. Jhs. nochmals darunter hinzugeschrieben.

VORBESITZER nicht bekannt.

Abb. 435, 456

Cod. 13707 (Roermond), 7. September 1472

Sammelhandschrift mit historischen und apokryphen Texten und mit Legenden (lat.).

Papier, 216 ff., 291 × 215, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Initiale. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Beschläge entfernt, Schließe teilweise erhalten.

fol. 137^r—146^r: **Visionen eines Novizen**. — Schriftspiegel 210 × 150, 2 Spalten zu 59 Zeilen.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Finitus et completus hic libellus per me henricum kempis Anno sub incarnatione domini M^oCCCC^oLXXII^o in profesto natiuitatis marie hora quasi 2^a* (fol. 146^r).

VORBESITZER: *Liber Carthusiensium in Ruremunda* (fol. 1^r). — Kupferstich-Exlibris der Chambre héraldique in Brüssel auf der Innenseite des Vorderdeckels.

LITERATUR: Inventar I, 158. — Persoons Nr. 165 bis. — Mazal, Roermond. S. 294—295.

Abb. 389

Cod. 13795 Bodecken, 1451

Zwei Lebensbeschreibungen von heiligen Klosterfrauen (lat.).

Pergament, 116 ff., 255 × 178, Schriftspiegel 180 × 120, 37 Zeilen. — Originaleinband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Schließen teilweise erhalten.

fol. 77^v—116^v: **Vita beatae Margarethae Contractae**.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG, SCHREIBERNAME: *Explicit vita beate margarete contracte. Anno domini millesimo quadringentesimo quinquagesimo primo circa festum beate katherine virginis ac martiris. Sub venerabili patre domino arnoldo de holte priore canonicorum regularium in bodeken monasterij sancti maynulfi paderbornensis diocesis per me fratrem Conradum de hersfeldia subdyaconem ibidem professum ac eciam aliquos alios fratres Pro quibus omnibus lectores dominum deuote deprecentur* (fol. 116^v).

VORBESITZER: *Liber canonicorum regularium monasterij sancti maynulfi in bodeken paderbornensis dyocesis* (fol. 1^v).

LITERATUR: BHL 5322.

Abb. 7

Cod. 13825 1463
1464

Sammelhandschrift mit aszetischen Texten (deutsch).

Papier, 293 ff., 215 × 141, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber. — Restaurierter Originaleinband, Beschläge und Schließen entfernt.

fol. 1^r—149^v: **Von den drei Stufen des beschaulichen Lebens**. — Schriftspiegel 148 × 89, 27—30 Zeilen.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 13825

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, 178.

— 178 —

DATIERUNG: *Anno domini M^oCCCC^o63 An sand Jeronimi tag Ist gemacht diez puech von dreyerlay wesen der menschen . . .* (fol. 1^r). — *Also hat das puechlein ein endt got vns seinen frid sendt Anno M^oCCCC^o6^o4^o* (fol. 149^v).

fol. 150^r—160^v: **Geistliche Ermahnungen**. — Schriftspiegel, Zeilenzahl und Schreiber wie oben.

DATIERUNG: *Deo gracias Anno etc. LXIIII^{to}* (fol. 160^v).

fol. 161^r—166^v: **Ermahnungen zur Buße**. — Schriftspiegel und Zeilenzahl wie oben.

DATIERUNG: *Anno domini etc. LXIIII^o Jar* (fol. 166^v).

VORBESITZER: *Das püch gehortt czu sand Maria magdalen closter vor schotten tor czü wienn* (fol. 1^r). — *Thomas frelich mesner kecht In 1526* (fol. 166^v). — *Ex Manuscriptis Georgii Zappert Nr. 9* (fol. 167^r). — Schenkungsvermerk Zapperts an die Hofbibliothek vom 24. April 1857 auf fol. 239^v.

LITERATUR: Menhardt III, 1346—1348.

Abb. 230, 254

Cod. 13841

Neapel, 23. September 1473

Sammelhandschrift mit humanistischen und historischen Texten (lat.).

Papier, II, 20 ff., 217×155, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber.

fol. 1^r—2^v: **Arenga contra artistas**. — Schriftspiegel 150×106, 30 Zeilen.

DATIERUNG, LOKALISIERUNG: *Scripta neapoli LXXIII^o, XXIII mensis septembris* (fol. 2^v).

VORBESITZER: *Fratrum Eremitarum Sancti Augustini . . .* (fol. 1^r; nur mit dem Leuchtstab lesbar). — Auf mehreren Seiten Monogramm *FG* (= Franz Goldhann; 19. Jh.).

Abb. 395

Cod. 13843

28. Februar 1475

Auszug aus dem Alten Testament und Vita der hl. Birgitta von Schweden (deutsch).

Papier, 234 ff., 216×154, Schriftspiegel 150/155×90/100, 21—26 Zeilen. — Original- einband mit Blindstempeln und Streicheisenlinien, Beschläge teilweise erhalten, Schließen entfernt.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *Sub anno domini M^oCCCC^oLXXV completus est iste liber 3^a feria ante letare Dusent verhundert viff vnnd seuentich iar na christus gebort is dutte bok geendiget des dingdaghes vor midfasten twischen XI vnnd XII in middage per me bar- tolomeum* (fol. 150^r).

VORBESITZER nicht bekannt.

LITERATUR: Menhardt III, 1349.

Abb. 417

Cod. 13855

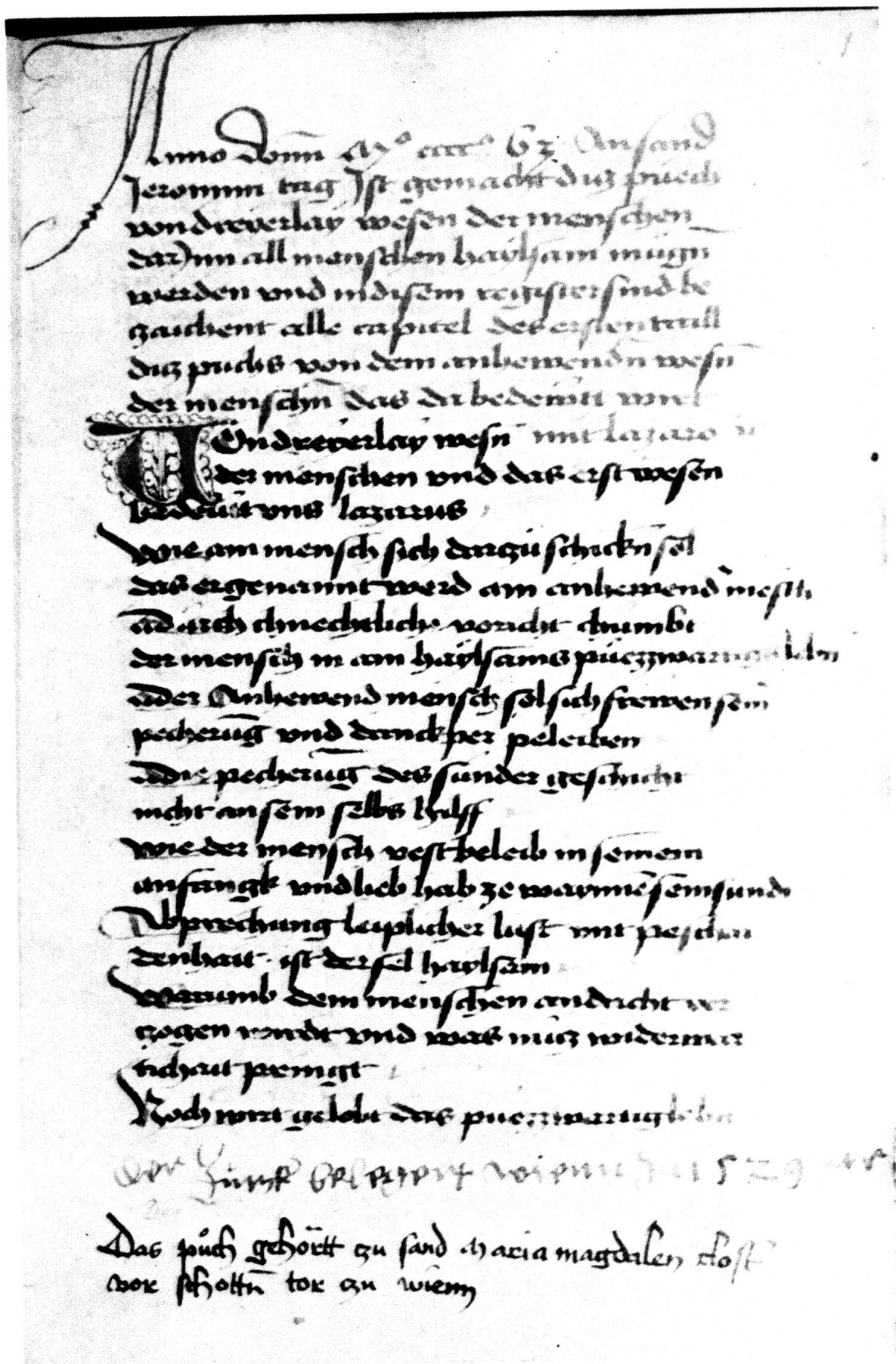
Wien, 8. September 1469

Sammelhandschrift mit Schultexten, aszetischen und historischen Texten (lat., deutsch).

Papier, 171 ff., 208×135, Schriftspiegel und Zeilenzahl wechselnd, mehrere Schreiber.

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 13825


[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln
(Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Abb. 230.



Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 13825

[CMD-A III] Franz Unterkircher: Die datierten Handschriften der Österreichischen Nationalbibliothek von 1451 bis 1500. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln

(Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 3). Wien 1974, Abb. 254.

Lang du lebst vnd ob du villicht in der nacht
 sterben werst wirt du am lang leben verlichen d
 sey guet Ein kurz leben so ist dir gar not Das du
 bilst in kürzer zeit vil guet z tun wenn du ma
 darnach nicht arbaiten Alles das du chantz d
 wilow das es guet sey wilow am weib nem
 du fuchst vnd erwelst ein guete Pegerst kind
 du wunscht das sy guet sem Gibt man dir gel
 du beschafft das mit fleys du wil das alle
 das guet sey das du besitz Was hat dir dem
 ben getan das du das allam pos haben wil
 das du vnder allen deinen güetern allam po
 feyt wann alle ding du du besitz reden mö
 du sprachen zu got her: du hast vns guet b
 schaffen warumb hast du vns vnder tan gema
 ainem posen menschen Darumb sey selbs guet
 so du sy posen verfnachest wenn beleibst po
 So wirt got den posen posleich verdecken v
 richten: A. M. E. V. 

Anno domini 1461
 Thomas frelich meiser proff d

Wien, Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB), Cod. 13825

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=6006